Roter Teppich für die Pflege



Verantwortlich Ulrich Zerhusen, Geschäftsführer Julian Dieter, Projektmanager

Agentur

care&creation Gmb

www.care-and-creation.de Verantwortlich Anna-Carina Thygs, Geschäftsführerin Kreation Ingo Schüehle, Account Director Maori Kunigo, Copywriter

Beteiligte Agentur

AUFGABENSTELLUNG

Deutschland steckt in der Pflegekrise.

Die deutsche Pflege steckt in einer tiefen Krise. Und das nicht erst seit aestern, sondern seit Jahren. Durch den demografischen Wandel werden immer mehr Pflegekräfte benötigt. Doch diese fehlen, ob in der ambulanten oder in der stationären Pflege. Das Statistische Bundesamt gibt für das Jahr 2018 40.000 (!) unbesetzte Pflegekraftstellen an.

Eine alarmierende Zahl, die sich im Alltag der Pflegeheime bemerkbar macht – wie im St. Anna-Stift Kroge im niedersächsischen Lohne-Kroge. Der Pflegekräftemangel führt zu spürbaren Problemen: viele Überstunden, hoher Krankenstand, pessimistisches Arbeitsklima. Zudem war von Anfang an klar: Fachkräfte abwerben würde das Problem nicht lösen, sondern nur verlagern.

Negative Berichte verschärfen die Situation.

In Talkshows wie "Hart aber fair", "Maischberger" oder "Anne Will" wurde zwischen 2012 und 2018 rund 18 Mal das Thema Pflege behandelt – zu 100 % negativ konnotiert. Kein Wunder, dass Berufseinsteiger einen Bogen um die Pflegeausbildung machen. So fehlen noch mehr Pflegekräfte, die allaemeine Arbeitsbelastuna nimmt weiter zu, die Berichte bleiben negativ – ein klassischer Teufels-

Die Pflegeausbildung gehört ins Rampenlicht.

Pflegekräfte leisten Großartiges. Sie sind keine Opfer, sondern Vorbilder, denen wir zuhören und den roten Teppich ausrollen müssen. Mit positiven, optimistischen Bildern müssen wir Berufsein- und -umsteiger für den Pflegeberuf begeistern.

ZIELSETZUNG

Als Pflegeheim haben wir nicht das Budget, um groß angelegte Marktforschungen und Analysen zu bezahlen. Daher nutzen wir Hilfsparameter als Erfolgsindikatoren.

Die Marketing- und Werbeziele

- Einleitung eines grundsätzlichen Imagewandels für den Pflegeberuf
- Mindestens 20 Millionen Kontakte über mediale Berichterstattung
- Mindestens 50 % innerhalb dieser Berichterstattung Thematisierung von Pflege(ausbildung)
- Steigendes Interesse für das St. Anna-Stift Kroge als Arbeitgeber (Indikator: Website-Views Jobs)
- Steigende qualitative Bewerberzahlen für das St. Anna-Stift Kroge (Indikator: Einstellungen)
- Spürbare Verringerung des Krankenstands bzw. der Krankentage

STRATEGIE

Ein fast unmögliches Unterfangen.

Wie schaffen wir es, dass auf positive Weise über die Pfleae berichtet und aleichzeitig der Pfleaenachwuchs mobilisiert wird? Im Grunde sollte die Pflege nicht in Polit-Talkshows besprochen werden, sondern im Glamour- und Boulevard-Umfeld. Die Pflege bräuchte so etwas wie eine große Gala – mit einem roten Teppich für den Pflegenachwuchs, Fotografen, TV-Kameras und Prominenz. Etwas viel für ein Pflegeheim aus Kroge? Nicht mit der richtigen Idee.

Eine royale Preisverleihung für die Pflege.

Die Lösung: Wir veranstalten tatsächlich eine Preisverleihung im St. Anna-Stift Kroge. Und damit es etwas zu verleihen gibt, wird ein Ideenwettbewerb für deutsche Pflegenachwuchskräfte durchgeführt. Die perfekte Schirmherrin dafür: Königin Silvia von Schweden. Sie erfüllt ausnahmslos alle Kriterien zur Erreichung unserer Ziele:

- Als gebürtige Deutsche kennt sie die Pflegesituation in Deutschland
- Sie kann in unserer Sprache für die Pflege werben
- Sie ist Pflege-Expertin und Schirmherrin einer Demenz-Stiftung
- Sie ist eine große Sympathieträgerin, skandalfrei und genießt hohen Respekt
- Als eine der bekanntesten Königinnen weltweit ist sie immer Medienthema

Am Ideenwettbewerb "Queen Silvia Nursing Award Deutschland" dürfen alle Pflegeschülerinnen und -schüler teilnehmen, die in Deutschland ausgebildet werden. Gesucht werden Ideen, die die Pflege nach vorn bringen. Über ein Onlineportal kann der Pflegenachwuchs ganz einfach teilnehmen.

Helle Aufregung in Kroge.

Zur Preisverleihung versetzt die königliche Delegation aus Schweden den gesamten Landkreis in einen Ausnahmezustand. Im Vorfeld sowie im Nachgang werden Pressemitteilungen herausgegeben, immer reichlich befüllt mit dem Thema Pflegeausbildung. Die Verknüpfung des royalen Besuchs mit der Pflege zieht sich wie ein roter Faden durchs gesamte Event. Alle Rednerinnen und Redner sprechen auf positive, motivierende und optimistische Art über die Pflege - von der ausgezeichneten Pflegeschülerin bis zur Königin. Dies setzt sich bei den Presse-Interviews fort, die so koordiniert werden, dass inhaltlich hauptsächlich über Chancen und Stärken der Pflege gesprochen wird.

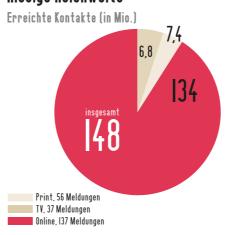
ERGEBNISSE

Ein Highlight für Fans und Pflegekräfte.

Mehrere Hundert Fans und Schaulustige verfolgen die Verleihung vor Ort. Auf einer Videowand wird der Festakt übertragen. Anschließend lässt es sich Königin Silvia nicht nehmen, die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Pflegekräfte des St. Anna-Stift Kroge zu besuchen. Noch nie hat ein familiengeführtes regionales Pflegeunternehmen eine Königin nach Deutschland geholt, um allgemein für die Pflege zu werben. Und die Zahlen sprechen für sich:

- 148 Mio. Kontakte über 230 Meldungen in 2019, dayon 137 online mit einer Reichweite von 134 Mio.
- Nahezu in jedem Bericht ausführliche Thematisierung der Pflege
- Veränderungen zum Vorjahr: Website-Views der Unterseite Jobs: +25 %, Mitarbeitereinstellungen: +15 %, Krankheitstage:

Riesige Reichweite



Quelle: Medienbeobachtung, Landau Media GmbH & Co. KG

CASE SUMMARY

Königin Silvia von Schweden besucht ein Pflegeheim in Kroge. Was unvorstellbar klingt, wurde durch die Organisation einer Preisverleihung für den deutschen Pflegenachwuchs Wirklichkeit. So konnte das wichtige Thema Pflege auf spektakuläre Art im Glamour-Umfeld platziert werden.



Starkes Medienecho

Ruckenwind für die Pflege

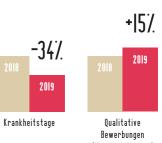
Oueen Silvia Nursing Award -Königin Silvia zeichnet Pflegerin aus.

Königin Silvia: Pflegekräfte "Die wahren Helden der Arbeit."

Pro Sieben, Satl.de

Spürbare Veränderungen

Entwicklungen im St. Anna-Stift Kroge





St. Anna-Stift Kroge als Arbeitgeber (Website-Views lobs

+25%